



KT-Drucksache Nr. X-0520

für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2023;
Förderung der Schulsozialarbeit**

Beschlussvorschlag:

1. Die finanzielle Förderung von Fachstellen der Schulsozialarbeit wird gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 um 2 % erhöht. Pro Vollzeitstelle werden 19.959,00 EUR gefördert.
2. Ab 01.01.2023 werden regulär 67,2 Vollzeitstellen (inklusive 1,0 Poolstelle) anstelle der bisherigen 67,7 (inklusive 2,0 Poolstellen) für die Schulsozialarbeit aus Mitteln der Kinder- und Jugendhilfe gefördert. Zusätzlich wird die Umsetzung der Kürzung von 3,2 Stellenanteilen (nach Neuberechnung für 2022 bis 2025) zunächst bis 31.07.2023 ausgesetzt.
3. Im Haushalt 2023 werden 1.405.150,00 EUR für die Förderung der Schulsozialarbeit im Produkt 36.20.02 eingestellt. Davon sind 26.612,00 EUR für eine evtl. weitere Aussetzung der Kürzung von 3,2 Stellen ab 01.08.2023 vorgesehen. Dieser Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen über dessen Freigabe der Verwaltungsausschuss entscheidet.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition: Je nach Aufwand der Träger	Anteil Landkreis: 1.265.400,00 EUR aus Mitteln der Jugendhilfe
	Anteil Landkreis: 139.750,00 EUR aus Teilhaushalt: 3 Schule, Kultur und Sport Produktgruppe: 21.40 Schülerbezogene Leistungen
Teilhaushalt: 5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktgruppe: 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen Lfd. Nr. 17: Transferaufwendungen	Im Haushaltsplanentwurf 2023 veranschlagte Haushaltsmittel: 1.417.350,00 EUR Über die Änderungsliste für das Jahr 2023 einzustellen: - 12.200,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Förderung des Landkreises pro Fachstelle der Schulsozialarbeit soll entsprechend der allgemeinen Dynamisierung um 2 % angehoben werden. Ab 01.01.2023 sollen 67,2 Stellen an allen Schularten aus Mitteln der Kinder- und Jugendhilfe gefördert werden. Darunter sind neben den regulären Stellen auch 3,9 Vollzeitstellen vorgesehen, welche im Bereich der Fachstellen für Vorbereitungsklassen (VKL), in denen Kinder und Jugendliche mit nicht deutscher Herkunftssprache aufgenommen sind, eingesetzt werden.

Darüber hinaus sollen die nach Neuberechnung gemäß der Förderrichtlinie vom 01.01.2015 anstehenden Stellenkürzungen von 3,2 Vollzeitstellen bis zunächst 31.07.2023 ausgesetzt werden. Über eine Verlängerung dieser Maßnahme wird zu Beginn des Jahres 2023 in den zuständigen Ausschüssen entschieden.

Der Anteil der Poolstellen wird von 2 Vollzeitstellen im Jahr 2022 auf 1 Vollzeitstelle im Jahr 2023 reduziert.

Als Anlage 1 ist die Übersicht der Anträge 2023 und als Anlage 2 eine Gesamtübersicht der Stellen an den einzelnen Schulen beigelegt.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Dynamisierung der Förderung

Die finanzielle Förderung der Schulsozialarbeit pro Stelle soll gegenüber dem Jahr 2022 um 2 % erhöht werden. Es ergibt sich so eine Erhöhung pro Vollzeitstelle auf 19.959,00 EUR im Jahr 2023 gegenüber 19.568,00 EUR im Jahr 2022.

2. Förderung ab 01.01.2023

2.1. Grundsätzliches

Schulsozialarbeit unterstützt die Sozialisationsinstanzen Elternhaus und Schule durch einen ganzheitlichen, lebensweltbezogenen und lebenslagenorientierten Ansatz der Jugendhilfe. Die Förderung und Hilfe geschieht durch sozialpädagogische Fachkräfte in Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Eltern.

Als aufsuchende, niedrigschwellige und präventive Form wirkt Schulsozialarbeit unmittelbar im Lebensfeld der Kinder und Jugendlichen, das heißt insbesondere in

der Schule, wo sie einen großen Teil ihrer Zeit verbringen; wo wesentliche Entscheidungen über ihre Zukunft fallen und Probleme frühzeitig sichtbar und behebbar werden.

Durch das zum 03.06.2021 in Kraft getretene Bundesgesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG) wurde aus der freiwilligen Leistung eine verpflichtende Leistung der Kinder- und Jugendhilfe. Dabei bleibt die Planungshoheit vor Ort bei den Trägern der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.

90 von 120 Schulen im Landkreis Reutlingen nutzen das Angebot der Schulsozialarbeit. Die grundsätzliche Überarbeitung der Richtlinie zur Schulsozialarbeit vom 01.01.2015 ist für das kommende Jahr vorgesehen. Insbesondere sollen hier die Aspekte der Inklusion bei der Stellenbemessung berücksichtigt werden. Bei der Überarbeitung wird wieder die Expertenrunde zur Schulsozialarbeit beteiligt.

2.2. Poolstelle

Für 2020 wurde vom Kreistag beschlossen, zusätzliche Poolstellen zur vorhandenen Schulsozialarbeit einzurichten. Konkret bedeutet dies, dass durch die Poolstellen bedarfsorientiert und flexibel auf besondere Bedarfe von Kindern und Jugendlichen an einzelnen Schulen reagiert werden kann. Die Poolstellen werden jeweils zeitlich befristet eingerichtet. Der Bedarf hierfür ist beim Kreisjugendamt anzuzeigen.

Die Erfahrung der vergangenen 2 Jahre zeigt, dass die Nutzung der Poolstellen zur Schulsozialarbeit geringer ausfällt als erwartet. Bislang wurde lediglich im Zeitraum von Dezember 2021 bis Juli 2022 eine 0,5 Stelle von einer Schule abgerufen. Diesem Umstand wird in der Aufstellung des Haushaltes 2023 insofern Rechnung getragen, dass die Stellenanteile zu den Poolstellen von 2 Vollzeitstellen auf 1 Vollzeitstelle reduziert werden. So kann dem Bedarf an den Schulen trotzdem begegnet werden.

2.3. Sprachförderung im Rahmen von VKL- und VABO-Klassen

Kinder und Jugendliche, die keine oder kaum deutsche Sprachkenntnisse haben, werden in den allgemeinbildenden Schulen in Vorbereitungsklassen (VKL), an beruflichen Schulen (VABO) aufgenommen, wenn es erforderlich ist, dass sie zunächst intensiv die deutsche Sprache erlernen. In diesen vorbereitenden Bildungsmaßnahmen der Schulen werden Kinder und Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse in einem Vorbereitungsjahr aufgenommen. Der Schwerpunkt dieser Bildungsgänge liegt auf dem Erlernen der deutschen Sprache und schafft Übergänge für die Kinder und Jugendliche in das Schulsystem. Die Schulsozialarbeit soll in diesen Klassen gezielt Unterstützung anbieten.

Im Kontext der geflüchteten Menschen, auch und insbesondere Kinder und Jugendliche aus der Ukraine, bietet die Schulsozialarbeit niedrigschwellige Hilfe an. Sie operiert dabei auf der Einzelfallebene wie in Gruppensettings und trägt so zum gelingenden Schulalltag bei.

Es werden, wie im Beschluss für den Haushalt 2016 (vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0195) vorgesehen, Stellenzuschläge in Höhe von 10 % pro VKL- beziehungsweise VABO-Klasse auf Antrag gewährt.

2.4. Stellenübersicht 2023

Es sind insgesamt 70,4 Stellen (inklusive 1 Poolzeitstelle) in der Haushaltsplanung vorgesehen. Diese teilen sich entsprechend der Anlage 2 zur KT-Drucksache auf die Schulen.

3. Finanzierung

	Stellenanteile	Betrag
Weiterfinanzierung Schulsozialarbeit Inklusive: 2,3 zusätzliche Stellenanteile nach Neuberechnung 1,0 zusätzliche VKL-Klassen 0,5 Stellenanteil neuer Standort Trochtelfingen	66,2	1.309.350,00 EUR (75.850,00 EUR)
Nicht gekürzte Stellen	3,2	01.01.2023-31.07.2023 37.256,80 EUR 01.08.2023-31.12.2023 26.612,00 EUR
Poolstelle	1,0	19.959,00 EUR
Insgesamt	70,4	1.405.150,00 EUR

Für die Förderung der Fachstellen zur Umsetzung der Schulsozialarbeit werden bei durchgehender Besetzung im Jahr 2023 1.405.150,00 EUR benötigt.

Aufgrund der sinkenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern ergaben sich bei der Neuberechnung an etlichen Standorten Kürzungen. Infolge der aktuellen Herausforderungen und Rückmeldungen der Schulen, Städte und Gemeinden zu den anhaltenden Folgen der Pandemie SARS-CoV-2 und den gestiegenen Zahlen der geflüchteten, schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, ist die Stellenkürzung der Schulsozialarbeit für das Schuljahr 2022-2023 ausgesetzt. Für das Schuljahr 2023-2024 soll erneut die Aussetzung der Kürzungen geprüft werden. Zu diesem Zweck wird der Betrag von 26.612,00 EUR mit einem Sperrvermerk versehen. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird im ersten Halbjahr 2023 den Gremien vorgelegt.

Durch die gemeinsame Zuständigkeit der Finanzierung der Schulsozialarbeit des Kreisschul- und Kulturamtes als Schulträger und des Kreisjugendamtes setzt sich die Finanzierung aus den Haushalten beider Kreisämter zusammen. Die in der Zuständigkeit des Kreisschul- und Kulturamtes liegenden Personalstellen sind mit einem bereits dynamisiert berechneten Betrag von 139.750,00 EUR ausgewiesen.

4. Bewertung

Im Haushalt 2023 ist weiterhin für eine personell gut ausgestattete Schulsozialarbeit an den Schulen gesorgt. Die gesetzlichen Bestimmungen werden erfüllt und gleichwohl der wirtschaftlichen Situation des Landkreises Rechnung getragen.

Mit der Anpassung der Richtlinie zur Schulsozialarbeit im Haushaltsjahr 2023 werden zukünftige Bedarfe konzeptionell erfasst und so die fachliche Umsetzung gestärkt.

Landratsamt Reutlingen, Kinder- und Jugendförderung - Förderbereich Finanzwesen
Bearbeitungsstand: 17.10.2022
gez. Matthäi

2023 - Schulsozialarbeit							
Stellen am 01.01.2022							65,7
Stellenveränderungen zum 01.01.2023 durch Stellenneuberechnung, Vorbereitungsklassen und Neuanträge:							
lfd.Nr.	Schule	Schulart (zum Stichtag Oktober 2020)	Genehmigte Stellen zum 01.01.2022	Reduzierung ab 01.01.2023	Aufstockungsantrag ab 01.01.2023	Neuantrag ab 01.01.2023	Veränderung
1	Im Verbund: Grundschulen Steinhilben und Mägerkingen in Trochtelfingen	Grundschule				0,5	0,5
2	Gutenbergschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	0,7		0,3		0,3
3	Peter-Rosegger-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	0,7		0,3		0,3
4	Karl-Georg-Haldenwang-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	0,5		0,1		0,1
5	Eichendorff-Realschule	Realschule	1,9		0,2		0,2
6	Schönbein-Realschule in Metzingen	Realschule	0,9		0,1		0,1
7	Jos-Weiß-Schule	Grundschule	0,7		0,1		0,1
8	Hohensteinschule und Sternbergschule Gomadingen	Grundschulen	0,5		0,1		0,1
9	Achalmschule	Grundschule	0,8		0,1		0,1
10	Grundschule Lichtenstein	Grundschule	0,7		0,1		0,1
11	Rulamanschule	Grundschule	0,3		0,2		0,2
12	Grundschule Rommelsbach	Grundschule	0,6		0,1		0,1
13	Neugreuthschule	Grund- und Werkrealschule im Schulverbund	0,9		0,2		0,2
14	Brühltschule	Grund- und Werkrealschule im Schulverbund	0,5		0,1		0,1
15	Freibühlschule Großengstingen	Grundschule und Realschule im Schulverbund	0,7		0,2		0,2
16	Werdenbergschule Trochtelfingen	Gemeinschaftsschule	0,5		0,2		0,2
17	Gemeinschaftsschule Vordere Alb	Gemeinschaftsschule	0,5		0,1		0,1
18	Friedrich-Hoffmann-Schule	Gemeinschaftsschule	1,3		0,1		0,1
19	Albert-Einstein-Gymnasium	Gymnasium	1,4		0,1		0,1
20	Friedrich-List-Gymnasium	Gymnasium	1,1		0,1		0,1
21	Isolde-Kurz-Gymnasium	Gymnasium	0,9		0,1		0,1
22	Friedrich-Schiller-Gymnasium	Gymnasium	1,1		0,1		0,1
23	Johannes-Kepler-Gymnasium	Gymnasium	1,2		0,2		0,2
24	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Gymnasium	1,0		0,1		0,1
25	HAP Grieshaber Gymnasium*	Gymnasium	1,1	-0,1			-0,1
Zwischensumme				-0,1	3,3	0,5	3,7
Stellen am 01.01.2023							69,4

*Anmerkung: Die Stelle am HAP-Grieshaber Gymnasium ist tatsächlich mit 100 % besetzt.

Landratsamt Reutlingen
Kinder- und Jugendförderung - Förderbereich Finanzwesen
Bearbeitungsstand: 23.09.2022

2023 - Schulsozialarbeit				
Ifd.Nr.	Schule	Stellen im Haushaltsjahr 2023		Genehmigte Stellen zu Beginn des Jahres
		Schulart (zum Stichtag Oktober 2020)	Ort	
1	Gutenbergschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	1,0
2	Bodelschwinghschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	0,6
3	Wilhelmschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Bad Urach	0,5
4	Seyboldschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Metzingen	0,5
5	Gustav-Heinemann-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Münsingen	0,4
6	Uhlandschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Pfullingen	0,6
7	Peter-Rosegger-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	1,0
8	Erich-Kästner-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	1,0
9	Karl-Georg-Haldenwang-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Münsingen	0,6
10	Oberlinschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	0,5
11	Gustav-Mesmer-Realschule	Realschule	Münsingen	0,7
12	Eichendorff-Realschule	Realschule	Reutlingen	2,1
13	Wilhelm-Hauff-Realschule	Realschule	Pfullingen	1,7
14	Geschwister-Scholl-Realschule	Realschule	Bad Urach	0,6
15	Schönbein-Realschule	Realschule	Metzingen	1,0
16	Theodor-Heuss-Schule	Berufliche Schule	Reutlingen	1,6
17	Laura-Schradin-Schule	Berufliche Schule	Reutlingen	0,7
18	Kerschensteinerschule	Berufliche Schule	Reutlingen	0,9
19	Georg-Goldstein-Schule	Berufliche Schule	Bad Urach	0,7
20	Berufliche Schule Münsingen	Berufliche Schule	Münsingen	0,7
21	Ferdinand-von-Steinbeiss-Schule	Berufliche Schule	Reutlingen	1,1
22	Gewerbliche Schule Metzingen	Berufliche Schule	Metzingen	0,7
23	Wilhelm-Maybach-Schule	Berufliche Schule	Reutlingen	1,0
24	Internationaler Bund	Berufliche Schule	Reutlingen	0,6
25	Hermann-Kurz-Schule	Grundschule	Reutlingen	0,8
26	Jos-Weiß-Schule	Grundschule	Reutlingen	0,8
27	Hohbuchschule	Grundschule	Reutlingen	0,7
28	Hardtschule	Grundschule	Münsingen	0,5
29	Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	Münsingen	0,6
30	Sieben-Keltern-Schule	Grundschule	Metzingen	0,9
31	Peter-Härtling-Schule	Grundschule	Hülben	0,5
32	Uhlandschule	Grundschule	Wannweil	0,6
33	Römerschanzschule	Grundschule	Reutlingen	0,7
34	Uhlandschule	Grundschule	Pfullingen	0,6
35	Laiblinische	Grundschule	Pfullingen	0,5
36	Schillerschule	Grundschule	Reutlingen	0,5
37	Waldschule	Grundschule	Reutlingen	0,6
38	Grundschule Rommelsbach	Grundschule	Reutlingen	0,7
39	Grundschule Grafenberg	Grundschule	Grafenberg	0,3
40	Grundschule Mittelstadt	Grundschule	Reutlingen	0,5
41	Rulamanschule	Grundschule	Grabenstetten	0,5
42	Grundschule in Wittlingen	Grundschule	Bad Urach	0,5
43	Auchterschule Degerschlacht	Grundschule	Reutlingen	0,5
44/45	Im Verbund: Grundschule Gniebel/Dörnach und Grundschule Rübigen	Grundschule	Pliezhausen	0,5
46	Roßbergerschule	Grundschule	Reutlingen	0,6
47	Mörkeschule	Grundschule	Reutlingen	0,6
48	Grundschule am Eisenrüttel	Grundschule	Münsingen	0,1



49	Lautertalschule	Grundschule	Münsingen	0,1
50	Grundschule Kleinengstingen	Grundschule	Engstingen	0,5
51	Grundschule Lichtenstein	Grundschule	Lichtenstein	0,8
52	Gutenbergschule	Grundschule	Riederich	0,5
53	Achalmschule	Grundschule	Eningen u. A.	0,9
54	Uhlandschule	Grundschule	Metzingen	0,5
55	Matthäus-Beger-Schule	Grundschule	Reutlingen	1,0
56/ 57	Im Verbund: Hohensteinschule und Sternbergschule Gomadingen	Grundschule	Hohenstein	0,6
58	Schlossschule	Grundschule	Pfullingen	0,8
59/60	Grundschulen Steinhilben und Mägerkingen	Grundschule	Trochtelfingen	0,5
61	Neugreuthschule	Grund- und Werkrealschule	Metzingen	1,1
62	Freie Evangelische Schule	Grund- und Werkrealschule mit Realschule	Reutlingen	1,8
63/64/65	Im Verbund: Münsterschule und Wunderbuch-GS Pfronstetten und Digelfeldschule Hayingen	Münsterschule = Grundschule mit Realschule Pfronstetten = Grundschule Hayingen = Grundschule	Zwiefalten	0,7
66	Brühlschule und Steinbühlische	Grund- und Werkrealschule	Sonnenbühl	0,6
67	St.-Wolfgang-Schule	Grund- und Werkrealschule mit Realschule	Reutlingen	1,1
68	Freibühlschule	Grundschule mit Realschule	Engstingen	0,9
69	St. Johann	Grund- und Werkrealschule	Würtingen	0,6
70	Barbara-Gonzaga- Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule	Bad Urach	1,1
71	Eduard-Spranger-Schule	Gemeinschaftsschule	Reutlingen	1,5
72	Schillerschule	Gemeinschaftsschule	Dettingen	1,3
73	Otwin-Brucker-Schulzentrum	Gemeinschaftsschule	Pliezhausen	1,0
74	Minna-Specht-Schule	Gemeinschaftsschule	Reutlingen	2,0
75	Friedrich-Förster-Gemeinschaftsschule im Bildungszentrum Nord	Gemeinschaftsschule	Reutlingen	1,0
76	Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule	Walddorfhäslach	0,8
77	Friedrich-Hoffmann-Schule	Gemeinschaftsschule	Reutlingen	1,4
78	Werdenbergschule	Gemeinschaftsschule	Trochtelfingen	0,7
79	Schillerschule	Gemeinschaftsschule	Münsingen	0,8
80	Gemeinschaftsschule Vordere Alb	Gemeinschaftsschule	Römerstein	0,6
81	Albert-Einstein-Gymnasium	Gymnasium	Reutlingen	1,5
82	Friedrich-List-Gymnasium	Gymnasium	Reutlingen	1,2
83	HAP Grieshaber Gymnasium im BZN	Gymnasium	Reutlingen	1,0
84	Johannes-Kepler-Gymnasium	Gymnasium	Reutlingen	1,4
85	Isolde-Kurz-Gymnasium	Gymnasium	Reutlingen	1,0
86	Gymnasium Münsingen	Gymnasium	Münsingen	0,6
87	Friedrich-Schiller-Gymnasium	Gymnasium	Pfullingen	1,2
88	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Gymnasium	Metzingen	1,1
89	Graf-Eberhard-Gymnasium	Gymnasium	Bad Urach	0,8
90	Freie Georgenschule	Waldorfschule analog Gymnasium	Reutlingen	0,5
Genehmigte Stellen zu Beginn des Jahres 2023 gesamt				69,4